

## **VERARBEITUNG VON PRECI-HORIX-PROFILIEN PLASTICWAX**

1. Fertigen Sie ein Modell an und modellieren Sie die Stiftwurzelkappen bzw. Kronen. Versehen Sie bei Implantatkonstruktionen die Implantatanaloge mit Kunststoff- bzw. angussfähigen Zylindern.
2. Kürzen Sie das PLASTICWAX-Profil **1734** auf die entsprechende Länge und befestigen Sie es mit dem Parallelhalter **1708** zwischen den Stiftwurzelkappen, Kronen oder Zylindern.
3. Das Profil darf nicht deformiert werden. Kühlen Sie es ggf. in Wasser ab. Passen Sie die Basalseite dem Gingivaverlauf an, und wachsen Sie den Steg fest.
4. Möchten Sie das Profil mit einem zusätzlichen Guss- bzw. Entlüftungskanal versehen, so müssen diese an der Basalseite des Profils angebracht werden.
5. Gießen Sie die Konstruktion in einer harten Legierung.
6. Arbeiten Sie nach dem Gießen aus und polieren Sie wie gewohnt. Achten Sie darauf, dass vom Profil nicht zuviel Material entfernt wird.
7. Setzen Sie die Konstruktion auf das Modell und bringen Sie die Platzhalter **1703** an. Kürzen Sie ggf. die Platzhalter, so dass sie vollkommen am Steg anliegen.
8. Blocken Sie den untersichgehenden Bereich des Steges mit einem festen Material aus (Zement oder Silikon). Die Platzhalter müssen frei bleiben. Beschichten Sie auch die Oberseite der freiliegenden Stegbereiche.
9. Isolieren Sie.
10. Setzen Sie ein Gehäuse **1706** über die Platzhalter **1703** (wird empfohlen) (siehe INFO 009).
11. Stellen Sie die Prothese wie gewohnt fertig.
12. Schneiden Sie die Platzhalter nach dem Polymerisieren mit einem Skalpell durch und entfernen Sie sie. Drücken Sie die Reiter mit dem mitgelieferten Eindrückstift **1705** an die vorgesehenen Stellen. Die Reiter müssen hörbar einrasten.
13. Verwenden Sie andere Reiter, wenn die Retention zu schwach bzw. zu stark ist (siehe INFO 016).

### **Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise**

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.
- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.

- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfstteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.